

*Abschreibung – Classement**Antrag des Bundesrates*

Abschreiben der parlamentarischen Vorstösse
gemäss Brief an die eidgenössischen Räte
Proposition du Conseil fédéral
Classer les interventions parlementaires
selon lettre aux Chambres fédérales

Angenommen – Adopté

01.439

Parlamentarische Initiative**Dettling Toni.****Publikationspflicht
beim Grundstückserwerb****Initiative parlementaire
Dettling Toni.****Acquisition de propriété immobilière.****Accès au cadastre***Erste Phase – Première étape*Einreichungsdatum 22.06.01Date de dépôt 22.06.01Bericht RK-SR 24.01.02Rapport CAJ-CE 24.01.02

Ständerat/Conseil des Etats 20.06.02 (Erste Phase – Première étape)

Le président (Cottier Anton, président): La commission propose, à l'unanimité, de donner suite à l'initiative.

Epiney Simon (C, VS), pour la commission: La commission propose de se référer à son excellent rapport! (*Hilarité*)

Le président (Cottier Anton, président): Bien dit, Monsieur le rapporteur!

Angenommen – Adopté

01.079

Bundesgesetz**über die politischen Rechte****Droits politiques.****Loi fédérale***Differenzen – Divergences*

Botschaft des Bundesrates 30.11.01 (BBI 2001 6401)

Message du Conseil fédéral 30.11.01 (FF 2001 6051)

Nationalrat/Conseil national 19.03.02 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 05.06.02 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 11.06.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 17.06.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 18.06.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 19.06.02 (Differenzen – Divergences)

Einigungskonferenz/Conférence de conciliation 20.06.02

Nationalrat/Conseil national 20.06.02 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 20.06.02 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 21.06.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 21.06.02 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses (BBI 2002 4383)

Texte de l'acte législatif (FF 2002 4080)

Bundesgesetz über die politischen Rechte**Loi fédérale sur les droits politiques****Art. 86a***Antrag der Einigungskonferenz*

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 86a*Proposition de la Conférence de conciliation*

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Wicki Franz (C, LU), für die Kommission: Heute Morgen hat die Einigungskonferenz stattgefunden. Zu Beginn lagen zwei Anträge im Sinne der Vermittlung vor, nämlich je einer von Herrn Ständerat Stähelin und von Frau Ständerätin Brunner Christiane. Die Anträge gingen dahin, ins Bundesgesetz eine Übergangsbestimmung aufzunehmen, wonach befristet für die Nationalratswahlen 2003 und 2007 Informations- und Sensibilisierungskampagnen hätten durchgeführt werden können. Der Antrag Stähelin wollte zudem die zeitliche Wirksamkeit der Bestimmung explizit auf das Vorfeld des Wahl-Anmeldeverfahrens beschränken. Dieser Antrag sah auch vor, dass der Bundesrat der Bundesversammlung über die Wirksamkeit der Massnahmen Bericht erstatten sollte. Der Antrag Brunner Christiane sah dagegen keine zeitliche Beschränkung auf das Vorfeld der Wahlen vor. Den beiden Anträgen stand ein Streichungsantrag gegenüber, welcher die bisherige Position des Ständerates stützte. Der Antrag Brunner Christiane wurde zurückgezogen, aber dann von nationalrätslicher Seite wiederaufgenommen. In der Eventualabstimmung wurde mit Stichentscheid des Präsidenten der Einigungskonferenz, das war der Präsident der SPK-Nationalrat, dem Antrag Brunner Christiane zugestimmt. Dieser wurde dann aber in der definitiven Abstimmung mit 13 zu 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt. Der Antrag der Einigungskonferenz lautet also, Artikel 86a ersatzlos zu streichen. Inzwischen hat der Nationalrat diesem Antrag der Einigungskonferenz ohne Diskussion zugestimmt.

Noch ein Hinweis: Ablehnung des Antrages der Einigungskonferenz würde bedeuten, dass die gesamte Vorlage von der Geschäftsliste gestrichen würde.

Der Antrag der Einigungskonferenz ist es also, Artikel 86a ersatzlos zu streichen.

Angenommen – Adopté